NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.

NFV

NFV-KREIS JADE - WESER - HUNTE

Ammerland - Friesland - Oldenburg-Stadt
Wesermarsch - Wilhelmshaven

Zweiter ordentlicher Kreistag am 3. August 2024 in Rodenkirchen

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Tagesordnung 2

2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten 3

3. Gedenken an die Verstorbenen 6

4. Rechenschaftsberichte des Vorstands 7
   - Bericht des geschäftsführenden Vorstands 8
   - Bericht des Herrenspielausschusses mit e-Football/Walking Football 12
   - Bericht des Frauen- und Mädchenausschusses 16
   - Bericht des Jugendausschusses mit Schulfußball 19
   - Bericht des Ausschusses für Qualifizierung 22
   - Bericht des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit 24
   - Bericht des Kreisschiedsrichterausschusses 26
   - Bericht des Sportgerichts 29

5. Zahlen und Entwicklungstendenzen aus dem Fußballkreis 30

6. Bericht der Rechnungsprüfer für die Berichtsjahre 2021 bis 2023 31

7. Haushaltsdaten 34
   - Ordentlicher Haushalt 2021 bis 2023 nach der Vermögensübersicht 35
   - Ordentlicher Haushalt 2021 bis 2023 nach Aufwandskonten 36
   - Haushaltsplan 2025 37

8. Wahlvorschlagsliste NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte 38
   - Wahlvorschlag geschäftsführender Vorstand 39
   - Wahlvorschlag Kreisvorstand 40

1. Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Gedenken an die Verstorbenen

3. Grußworte

4. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, der stimmberechtigten Delegierten und der Beschlussfähigkeit des Kreistages

5. Ehrungen und Verabschiedungen

6. Rechenschaftsberichte des Vorstands und des Rechtsorgans sowie Aussprache

7. Bericht der Rechnungsprüfer für die Berichtsjahre 2021 bis 2023

8. Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2021 bis 2023

9. Genehmigung des Haushaltsplans 2025

10. Anträge

11. Wahl einer Versammlungsleiterin / eines Versammlungsleiters

12. Entlastung

13. Neuwahlen

14. Verschiedenes

2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Stimmrecht:
Gemäß § 48 der Verbandssatzung hat jeder Verein einen stimmberechtigten Delegierten. Jeder Delegierte erhält neben einer Grundstimme für jede spielende Mannschaft nach dem Stand vom 01.01.2024 eine weitere Stimme. Spielgemeinschaften werden dem erstgenannten federführenden Verein zugerechnet. Mitglieder des Kreisvorstandes erhalten ebenfalls eine Stimme. Die Beisitzer der Kreisausschüsse, die Mitglieder der Rechtsorgane und die Rechnungsprüfer sowie Ehrenmitglieder nehmen mit beratender Stimme teil.

Region Ammerland	
TV Apen	13
TuS Vorwärts Augustfehn	8
VFL Bad Zwischenahn	5
TSG Bokel	2
JFV Edewecht	12
VFL Edewecht	9
TuS Ekern	11
TV Elmendorf	12
SV Friedrichsfehn	7
SG Gießelhorst-Hüllstede	5
FC Godensholt	2
SV GOTANO	8
SSV Gristede	1
SG Halsbek	10
Hollrieder SV	1
TSG Husbäke	2
TTG Ihausen	2
SSV Jeddeloh	7
TSV Klein Scharrel	3
TuS Lehmden	10
SV Loy	6
TV Metjendorf	10
TuS Ocholt	10
TuS Ofen	9
TuS Freiweg Petersfehn.	14
FC Rastede	20
FC Querenstede	3
FC Viktoria Scheps	4
TuS Spohle	2
TuS Süddorf/Edewechterdamm	5
SV Kickers Wahnbek	2
TuS Wahnbek	12
SV Westerholtsfelde	2
TuS Westerloy	11
FSV Westerstede	15
SV Eintracht Wiefelstede	14
SV Eintracht Wildenloh	13
Gesamt	282

Region Friesland

SV Astederfeld	3
BV Bockhorn	9
TuS Büppel	13
TuS Dangastermoor	7
SV Gödens	3
Heidmühler FC	23
FC Nordsee Hooksiel	1
FSV Jever	16
FC Mariensiel	2
SW Middelsfähr-Mariensiel	3
TV Gut Heil Neuenburg	12
TuS Obenstrohe	12
FC RW Sande-Cäciliengroden	11
TuS Sillenstede	11
TuS RW Tettens	4
JFV Varel	10
SC Varel	1
TuS Varel 09	11
TuS Waddewarden	1
Eintracht Wangerland	10
TuS Wangerooge	2
FC FW Zetel	11
Gesamt	176

Region Oldenburg-Stadt

TuS Bloherfelde	11
BW Bümmerstede	13
TuS Eversten	30
GVO Oldenburg	29
Krusenbuscher SV	10
FC Medya Oldenburg	5
SV Neuenwege	1
SV Ofenerdiek	13
1.FC Ohmstede	34
SV Eintracht Oldenburg	19
Kickerclub Olympic Oldenburg	1
Kickers Oldenburg	1
Kinderfußballverein Oldenburg	1
Oldenburger SC	2
Polizei SV Oldenburg	14
Post SV Oldenburg	18
SG SW Oldenburg	21
TFC Devils Oldenburg	1
FSV Trotzdem Oldenburg	1
Tura 1876 Oldenburg	4
VfB Oldenburg	13
VfL Oldenburg	16
Victoria Osternburg	2
Sportverein Perspektivblick	1
FC Wittsfeld 01	3
Gesamt	264

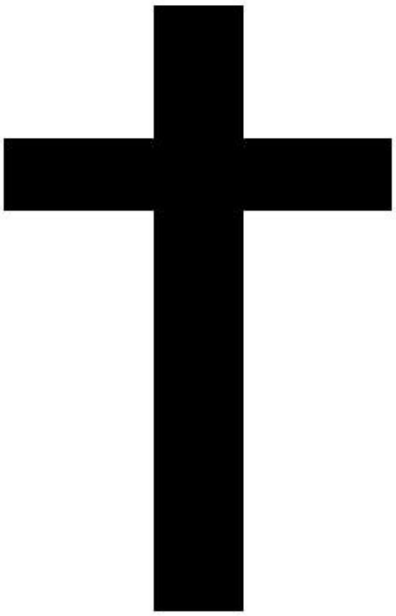
Region Wesermarsch

TSV Abbehausen	21
Bardenflether Turnerbund	1
SVG Berne	10
Blexer TB	1
Sportverein Brake	22
TSG Burhave	10
TV Eckwarden	1
T.u.S. Einswarden	6
TuS Elsfleth	14
TV Esenshamm	2
SG Grossenmeer-Bardenfleth.	14
Großenmeerer Turnverein	1
TuS Jaderberg.	8
SV Kleinensiel	5
SV Lemwerder	1
TV Gut Heil Neustadt	5
Eintracht SV Nordenham	8
1.FC Nordenham.	11
SV Nordenham	1
Oldenbroker TV	1
SC Ovelgönne	14
SV Phiesewarden	3
AT Rodenkirchen	11
SG Schwei-Seefeld-Rönnelmoor	8
TuS Schwei	1
Seefelder TV	1
FC Stollhamm	1
FSV Warfleth	3
BFN - CVJM Sozialwerk Wesermarsch	1
Gesamt	186

Region Wilhelmshaven

TuS Fedderwarden-Wilhelmshaven	1
Eintracht Sengwarden	8
FC Ezidxan	3
ESV Wilhelmshaven	13
STV Wilhelmshaven	18
SV Wilhelmshaven	12
TSR Olympia Wilhelmshaven	1
VfL Wilhelmshaven	10
Wilhelmshavener Sportclub FRISIA von 1895	24
Wilhelmshavener SSV	1
BFN - Herbart-Wasserturmschule Wilhelmshaven	1
BFN - Jadekicker Wilhelmshaven	1
Gesamt	93
Summe Delegierte Kreisvorstand	13
Summe Delegierte	1014

Wir gedenken unserer Toten



Vor kurzer Zeit weilten
sie noch unter uns, waren
Kameraden unter Kameraden.

Doch der Tod kennt
keinen Kalender.

Er riss sie aus unserer Mitte.

Ihr Tod schlug uns Wunden
und hinterließ schmerzliche Lücken.

Das Vermächtnis dieser
toten Kameraden ist ein
Spiegel für die Lebenden.

Ihnen die Treue zu halten,
ist unsere Pflicht und unser
Versprechen.

4. Rechenschaftsberichte des Vorstands

	Seite
- Bericht des geschäftsführenden Vorstands	8
- Bericht des Herrenspielausschusses mit e-Football/Walking Football	12
- Bericht des Frauen- und Mädchenausschusses	16
- Bericht des Jugendausschusses mit Schulfußball	19
- Bericht des Ausschusses für Qualifizierung	22
- Bericht des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit	24
- Bericht des Schiedsrichterausschusses	26
- Bericht des Sportgerichts	29

Bericht des geschäftsführenden Vorstands

Nun ist es schon mehr als sechs Jahre her, dass der Kreis Jade-Weser-Hunte mit dem Zusammenschluss aus fünf Altkreisen gegründet wurde. Was ist seither, insbesondere in den Jahren nach dem letzten Kreistag im Oktober 2021 alles passiert? Die nachfolgenden Zeilen sowie die Berichte der Vorstandskolleg(inn)en werden hoffentlich einige aufschlussreiche Informationen geben.

In den vergangenen knapp drei Jahren gab es sowohl für uns im geschäftsführenden Vorstand als auch in den Ausschüssen alle Hände voll zu tun, um die anstehenden Aufgaben und Anforderungen möglichst zur Zufriedenheit aller zu bewältigen. Fast monatlich fanden dazu die entsprechenden Sitzungen statt. Dabei konnten wir unter anderem aufgrund der guten finanziellen Situation (während der Pandemiezeit waren ja kaum Ausgaben zu verzeichnen) einige Unterstützungsleistungen gewähren. So wurden Beschaffungen von Popup-Toren für den Kinderfußball und von Toren für Walking Football finanziell unterstützt oder auch die Schiedsrichterkosten für die Pokalspiele für einen bestimmten Zeitraum vom Kreis übernommen, um den Vereinen zusätzliche Möglichkeiten für die Wideraufnahme des regulären Spielbetriebs einzuräumen.

Als kurz vor dem letzten Kreistag unter Beteiligung der Vereine entschieden, wurde im Winter 2021/2022 keine Hallenrunde Futsal zu spielen, da die damals wirksamen behördlichen Auflagen für die Vereine kaum umsetzbar waren, war dies die letzte einschneidende Maßnahme im Rahmen der Pandemie. Danach kam der Spielbetrieb glücklicherweise in allen Altersklassen wieder richtig ins Rollen und es war auch wieder möglich, das Vereinsleben in all seinen Facetten ausgiebig zu gestalten.

Einige Dinge schienen während der Pandemie allerdings in Vergessenheit geraten zu sein, was sowohl Zuverlässigkeit der Verantwortlichen aber auch sportliches Auftreten auf den Spielfeldern anbelangt. Vermehrt traten aggressive Verhaltensweisen von Spielern, Trainern, Vereinsfunktionären und auch Eltern bis hin zu tätlichen Angriffen auf Gegenspieler und auch auf Schiedsrichter in den Vordergrund. Offensichtlich hatte sich in den Jahren zuvor so einiges angestaut, was jetzt unbedingt heraus gelassen werden musste. So hatten unseres Spielausschüsse und auch das Sportgericht alle Hände voll zu tun, um dieser Entwicklung Herr zu werden. Auch wenn noch nicht alles Gold ist, was glänzt, können wir aktuell feststellen, dass in der jetzt abgelaufenen Spielzeit einige Verbesserungen eingetreten sind, vor allem was die Anzahl der Sportgerichtsverfahren angeht. Es ist wahrlich zu hoffen, dass diese Tendenz beibehalten werden kann, denn es gibt noch reichlich Luft nach oben.

Wenn wir jetzt noch mal einen Blick auf sechs Jahre Kreis Jade-Weser-Hunte werfen, lässt sich festhalten, dass sich viele Dinge positiv entwickelt haben. Bei der Durchführung des Spielbetriebs sind wir ausgesprochen stabil geblieben und das eine oder andere ist inzwischen selbstverständlich geworden. Durch flexible Handhabungen der Beteiligten konnten die Wünsche der Vereine weitestgehend erfüllt werden. Die Mannschaftszahlen sind in den meisten Bereichen konstant geblieben, leidglich die Altersklassen A- und B-Junioren bereiten Sorgen. Ein Patentrezept hin zu höheren Mannschaftsmeldungen konnten bisher weder wir noch andere Kreisverbände entwickeln. Dagegen hat sich die Situation insbesondere im D- und E-Juniorenbereich deutlich verbessert. Die Lage im noch nicht überall etablierten Kinderfußball (F und G) ist schwer zu beurteilen, da bisher einige wenige Vereine dieses Angebot nicht angenommen haben und durch die in ihren Reihen vorhandene negative Bewertung der Trainer und Betreuer sich dieser neuen Spielform verweigern.

Skeptisch betrachtet wird von uns die zuletzt beschlossene Ausweitung des Kinderfußballs auf den Bereich der E-Junioren, so dass unser Kreis zunächst eine Ausnahmegenehmigung für die Saison 2024/2025 beantragt hat. Es wird schwierig sein, die organisatorischen Voraussetzungen sowohl von Vereinsseite als auch von Seite des Kreisjugendausschusses zu erfüllen. Bisher

müssen wir für alle von einem nicht unerheblichen Mehraufwand ausgehen, der durch unsere Ehrenamtlichen kaum zu stemmen sein wird.

Die vergangenen drei Spielzeiten konnten planmäßig durchgeführt und zu Ende gebracht werden. Ab Ende 2022 konnte dann auch wieder ein Spielbetrieb in der Halle zur Überbrückung der Winterpause angeboten werden. Dieses Angebot wurde gerade im letzten Winter so gut angenommen, dass die uns zur Verfügung gestellten Hallenzeiten in einigen lokalen Bereichen kaum ausreichten. Nur mit sehr viel Improvisationsvermögen konnten dann doch noch alle Spiele absolviert werden.

Highlights unseres Spielbetriebs sind in jedem Jahr sicherlich die Abschlussturniere der Junioren und Juniorinnen sowie die Pokalendspiele in allen Altersklassen mit größtenteils einer beträchtlichen Zuschauerresonanz, die besonders bei den kleinen Vereinen der untersten Kreisklassen zu beobachten ist.

Dagegen konnten sich die Bereiche eFootball und Futsal nicht so nachhaltig entwickeln, wie es im vorangegangenen Bericht von 2021 noch angeklungen ist. Gerade beim eFootball werden wir beobachten, ob die Durchführung einer Qualifikationsrunde für weiterführende Wettbewerbe mit relativ großem Aufwand überhaupt noch Sinn macht.

Im Schiedsrichterwesen haben wir besonders im Jahr 2023 einen deutlichen Zuwachs am Aktiven zu verzeichnen gehabt, so dass wir in der Lage sind, alle Spiele bis hin zu den D-Junioren bzw. C-Juniorinnen zu besetzen. Zudem ist es nach wie vor möglich, die Spiele der 1. Kreisklasse der Herren mit Assistenten belegen, was gerade für die Entwicklung unserer Nachwuchskräfte von besonderer Bedeutung ist. Es wird noch etwas dauern, bis wir die meist sehr jungen Schiedsrichter(innen) in die Spielkassen der Senioren so einbinden können, das die zuvor durch Rücktritte entstandenen Lücken geschlossen werden, sowohl was die Quantität als auch die Qualität anbelangt. Hier ist halt etwas Geduld gefragt.

Und eins möchte ich an dieser Stelle noch einmal deutlich machen: Letztendlich sind nicht wir diejenigen, die die Schiedsrichter stellen, sondern unser Schiedsrichterausschuss kann nur die Schiedsrichter zu den Spielen ansetzen, die uns die Vereine gemeldet und zur Verfügung gestellt haben. Die in den oberen Spielklassen aktiven Unparteiischen Lara Wolf (2. Bundesliga der Frauen), Jannik Weinkauf (Regionalliga Herren), Tom-Leon Bender und Jan Kruse (beide Oberliga Niedersachsen) sorgen mit ihren Leistungen und ihrem Auftreten für eine Vorbildfunktion für unseren Schiedsrichternachwuchs, zumal sie allesamt auch noch aktiv im Schiedsrichterausschuss tätig sind und somit direkten Einfluss auf die Weiterbildung unserer Nachwuchsschiedsrichter haben.

Bei unseren Kreisehrungstagen in Wiefelstede konnten wir in den vergangenen drei Jahren zahlreiche Ehrenamtliche aus unseren Vereinen mit DFB-Uhren ehren. Verdiente Schiedsrichter, die ihr Amt seit vielen Jahren ausgeübt haben, durften die Nadeln in Silber und Gold entgegen nehmen. Als Ehrenamtspreisträger(in) wurden für 2021 Björn Först (Eintracht Sengwarden), für 2022 Claudia Budde (Post SV Oldenburg) und für 2023 Andras Hönen (Eintracht Sengwarden) sowie als Kreissieger Fußballheld(inn)en „Junges Ehrenamt“ für 2021 Lars Nitschke (1. FC Nordenham), für 2022 Annika Cordes (TuS Eversten) und für 2023 Jan Kruse (TuS Ekern) ausgezeichnet.

Besondere Erwähnung finden sollen selbstverständlich auch die Mannschaften, die bisher oberhalb der Kreisligen unseren Kreis mit höherklassigem Fußball vertreten und damit dem Fußballkreis als Aushängeschilder dienen (Saison 2023/2024): Dies sind im Herrenbereich der VfB Oldenburg (2022/2023 in der 3. Liga), der SSV Jeddeloh (beide Regionalliga Nord), der VfL Oldenburg (Oberliga Niedersachsen), der SV Wilhelmshaven (Landesliga Weser-Ems, jetzt Oberliga Niedersachsen), sowie in der Bezirksliga die Vereine WSC Frisia Wilhelmshaven, Heidmühler FC, TuS Obenstrohe, TSV Abbehausen, SV Brake, FC Rastede, VfL Oldenburg II,

GVO Oldenburg, BW Bümmerstede und der 1.FC Nordenham.

Im Frauenfußball spielen der TuS Büppel ((Regionalliga Nord), TSV Abbehausen, SV Brake, 1. FC Ohmstede, TuS Büppel II (Landesliga Weser-Ems) sowie die Bezirksligisten VfL Wilhelmshaven, TuS Obenstrohe, TSV Abbehausen, SV Brake SG, Am Meer, Krusenbuscher SV, Polizei-SV Oldenburg, TuS Eversten.

Nachdem der JFV Nordwest zum Ende der Spielzeit 2022/2023 aufgelöst wurde und der VfB Oldenburg die Spielklassenzugehörigkeit übernommen hat ergibt sich im Jugendbereich folgendes Bild (Saison 2023/24): Der VfB Oldenburg ist mit seinen A- und C-Junioren jeweils in der Regionalliga Nord vertreten. In der Niedersachsenliga der B-Junioren spielen der VfB Oldenburg und der VfL Oldenburg sowie bei den C-Junioren der JFV Edewecht. In der Landesliga Weser-Ems ist unser Kreis mit den A-Junioren des VfL Oldenburg, TuS Eversten und JFV Edewecht, den B-Junioren des JFV Edewecht und TuS Eversten sowie den C-Junioren des VfL Oldenburg vertreten. Des Weiteren kicken in der Bezirksliga der A-Junioren die Vereine JSG Wilhelmshaven, JSG Nordenham/Abbehausen, SG SW Oldenburg, FC Rastede, Heidmühler FC, SV Brake; bei den B-Junioren sind dies Heidmühler FC, FC Rastede, JFV Varel, VfL Oldenburg II, JSG Wilhelmshaven, JSG Nordenham/Abbehausen und zu guter Letzt bei den C-Junioren FC Rastede, SV Brake, 1. FC Ohmstede, JFV Edewecht II, JSG Nordenham/Abbehausen und VfB Oldenburg II.

Der Juniorinnenbereich wird in den höheren Spielklassen (Saison 2023/2024) mit den B-Juniorinnen vom MSG Büppel/EPO, SV Eintracht Wildenloh (Oberliga Niedersachsen), GVO Oldenburg, JSG FriEdA, 1. FC Ohmstede und MSG Büppel / EPO (alle Bezirksliga) vertreten.

Einige unserer Nachwuchsteams glänzten in den auf höherer Ebene durchgeführten Pokalwettbewerben, die folgende Sieger bzw. Finalisten hervor brachten:

2021/2022: JSG EPO Oldenburg C-Juniorinnen: Finalist im Bezirkspokal

JFV Edewecht C-Junioren: Bezirkspokalsieger

2022/2023: JFV Nordwest C-Junioren: Bezirkspokalsieger

2023/2024: GVO Oldenburg C-Juniorinnen: Finalist im Niedersachsenpokal

JFV Edewecht A-Junioren: Bezirkspokalsieger

JFV Edewecht B-Junioren: Bezirkspokalsieger

VfL Oldenburg C-Junioren: Finalist im Bezirkspokal

Zudem ist im Futsalbereich der VfL Oldenburg in der Regionalliga Nord erfolgreich aktiv und erreichte in der Spielzeit 2023/2024 einen beachtlichen 6. Platz. Zudem konnte das Team im März dieses Jahres mit einem deutlichen Erfolg gegen GSV Hildesheim die Niedersachsenmeisterschaft erringen.

Besonders erwähnenswert erscheinen uns die vielen Meldungen zur Fairplay-Geste des Monats, die in den letzten drei Jahren eingereicht wurden. Mehrfach wurden anschließend Spieler und Mannschaften für ihr faires Verhalten mit der Fairplay-Geste des Monats des NFV ausgezeichnet. Hervorzuheben ist dabei eine Aktion aus dem Februar diesen Jahres, als der Schiedsrichter Arne Köhler bei einem Freundschaftsspiel die lebensbedrohende Situation eines am Boden liegenden Spielers erkannte und sofort lebensrettende Maßnahmen einleitete, die letztlich das Überleben des Spielers sicherten.

Neben den sportlichen Aktivitäten auf dem Spielfeld gab es die eine oder andere bemerkenswerte Aktion, wie beispielsweise die Auszeichnung des VfB Oldenburg mit dem 2. Platz bei der Verleihung des Sepp-Herberger-Awards in der Kategorie „Schule und Verein“, bei der die im

Sommer 2021 gegründete Fußballschule prämiert wurde, welche inzwischen 26 Schulen mit insgesamt 51 Fußball-AGs und 18 Ballschulen in 11 Kitas umfasst.

Allen Pokalsiegern, Meistern und Aufsteigern sowie Fairnesssiegern möchten wir an dieser Stelle unseren Glückwunsch aussprechen und viel Erfolg in den nächsthöheren Spielklassen wünschen

Unser Qualifizierungsausschuss hat in den letzten Jahren trotz zahlreicher personeller Umbesetzungen sowohl die Aktivitäten im Bereich der Talentförderung als auch Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung gesteigert und durchgeführt.

Unterstützung gab es für alle Bereiche dabei vom Team für Öffentlichkeitsarbeit, das sowohl die Homepage des Kreises immer auf den neuesten Stand hielt als auch bei der Berichterstattung für das NFV-Journal zahlreiche Informationen in Umlauf gebracht hat.

Abschließend möchte wir uns bei allen Vorstandskollegen, den Ausschussmitgliedern und den Sportrichtern mit ihren Beisitzern sowie den Trainerinnen und Trainern unserer Auswahlmannsaften für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit sowie die damit verbundene gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Zeitraum bedanken und freuen uns auf ein weiteres harmonisches und gleichzeitig zielführendes Zusammenwirken. Gleiches gilt für alle in den Vereinen aktiven Ehrenamtlichen, die durch ihr Engagement erheblich zur Erfolgsgeschichte unseres Fußballkreises beitragen – auch euch allen ein herzliches Dankeschön!

Für den geschäftsführenden Vorstand: Manfred Walde

Ein besonderer Dank gilt unseren Unterstützern:

LzO meine Sparkasse

Krombacher POKAL

sport nord DEIN TEAMSPORTPROFI.

Bericht des Herrenspielausschusses mit eFootball und Walking Football

Der Zusammenschluss der Altkreise Ammerland, Friesland, Oldenburg-Stadt, Wesermarsch und Wilhelmshaven hat sich bewährt. Wir hatten auch in den vergangenen drei Jahren einen gut funktionierenden Spielbetrieb.

In der Spielzeit 2021/2022 hatte man noch unter der Corona-Situation zu leiden. Es gab einen eingeschränkten Spielbetrieb, der sich in Qualifikationsrunden und anschließenden Aufstiegs- sowie Abstiegsrunden aufteilte. Aus der Bezirksliga gab es mit FC Rastede, SV Ofenerdiek und ESV Wilhelmshaven drei Absteiger. Aus der Kreisliga stiegen Meister TuS Eversten und Vizemeister SV Eintracht Oldenburg in die Bezirksliga auf. Kreispokalsieger wurde die Mannschaft von SG Friedrichsfehn/Petersfehn.

In der Folgesaison gab es dann keine Corana-Einschränkungen mehr, und der Spielbetrieb fand wieder im normalen Modus mit Hin- und Rückspielen statt. Leider stieg der TuS Eversten nach nur einem Jahr in der Bezirksliga bereits wieder ab wie der SV Eintracht Oldenburg. Dieser verzichtete trotz erreichtem Klassenerhalt darauf, wegen Personalprobleme weiterhin der Bezirksliga anzugehören. Meister der Kreisliga wurde der 1.FC Nordenham sowie Vizemeister der FC Rastede. Beide stiegen in die Bezirksliga auf. Den Kreispokal gewann der 1.FC Ohmstede.

Wiederkehrend problematische Witterungsphasen mit viel Regen prägten die Spielzeit 2023/2024. Dieser Umstand führte zu häufigen Spielausfällen. Die Staffelleiter hatten alle Hände voll zu tun, die Begegnungen neu anzusetzen. Ein paar „englische Wochen ließen sich nicht vermeiden, um die Saison termingerecht abschließen zu können.

Aus der Bezirksliga stieg der Vorjahresmeister 1.FC Nordenham postwendend wieder ab. Die Kreisligameisterschaft holte sich der 1.FC Ohmstede, der in den Vorjahren mehrmals knapp an den Aufstiegsplätzen vorbeischrammte. Tabellenzweiter wurde auf der Zielgeraden der FC FW Zetel, der den TuS Eversten noch vom Aufstiegsplatz verdrängen konnte. Beide Mannschaften werden unseren Kreis in der Saison 2024/2025 in der Bezirksliga zusammen mit BW Bümmerstede, GVO Oldenburg, VfL Oldenburg II, Wilhelmshavener SC Frisia, TuS Obenstrohe, Heidmühler FC, TSV Abbehausen, SV Brake und FC Rastede vertreten.

Die Pokalendspiele der Herren sorgten auch in der abgelaufenen Saison für spannende Auseinandersetzungen. Wie im Finale der Ü40-Kicker zwischen dem 1. FC Ohmstede und dem SSV Jeddeloh (in Blau) wurde um jeden Ball gekämpft.

Den Kreispokal sicherte sich der 1. FC Ohmstede nach einem spannenden Finale gegen den SV Eintracht Wiefelstede auf der Sportanlage in Obenstrohe; damit schafften die Ohmsteder in der abgelaufenen Spielzeit das sogenannte Double (Meister und Pokalsieger).

Aushängeschilder unseres Kreises sind der VfB Oldenburg (Regionalliga), SSV Jeddeloh (Regionalliga), VfL Oldenburg (Oberliga) sowie der SV Wilhelmshaven (Meister in der Landesliga und Aufsteiger in die Oberliga), die für unseren Kreis auf Verbandsebene spielen.

Auch im Ü40-Bereich verfügen wir im Kreis über sehr gute Mannschaften. So nahmen in der Spielzeit 2021/2022 der 1. FC Ohmstede und der SSV Jeddeloh an der Endrunde der Niedersachsenmeisterschaft teil. In der Saison 2022/2023 war der Heidmühler FC unser Vertreter beim Endrundenturnier um die Niedersachsenmeisterschaft; in der Saison 2023/2024 qualifizierte sich erneut der SSV Jeddeloh dafür.

Für den Spielausschuss: Horst Rickels

<u>eFootball:</u>

Nach anfänglich starker Nachfrage während der Corona-Pandemie ist im eFootball ein deutlich nachlassendes Interesse festzustellen. Der Hype um diese Spielalternative scheint verflogen zu sein, da nach der coronabedingten Zwangspause viele Konsolenspieler Abschied davon genommen haben und nunmehr wieder ausschließlich auf dem grünen Rasen dem runden Leder nachjagen.

Wir haben im Berichtszeitraum drei Kreismeisterschaften durchgeführt. Im Jahr 2021 wurde noch mit 46 Mannschaften in einem Staffelspielbetrieb der Kreismeister ausgespielt. Titelträger wurde die Mannschaft des VfB Oldenburg. Ein Jahr später hatten nur noch acht Teams Interesse am Meisterschaftsentscheid. Die Kreismeisterschaft wurde im Vereinsheim des STV Wilhelmshaven durchgeführt. Den ersten Platz sicherten sich hier die Vertreter von Eintracht Wangerland. Die Wangerländer nahmen anschließend auch an der Bezirksmeisterschaft teil, die dann auch erfolgreich gestaltet werden konnte.

In 2023 hatten sich wiederum acht Mannschaften für die Meisterschaft in den Räumlichkeiten des STV Wilhelmshaven angemeldet. Diesmal errang die Mannschaft des FC Stollhamm die Kreismeisterschaft.

Turnierleiter Andreas Schumacher mit dem Siegerteam vom FC Stollhamm – Hauke Lahr, Benjamin Luga und Jonas Liwinski (von links).

Die Sieger und Zweitplatzierten der einzelnen Kreismeisterschaften nahmen als Kreisvertreter an den Niedersachsenmeisterschaften (VGH Masters) teil. Hier waren unsere Teams leider nicht besonders erfolgreich, so dass spätestens nach der zweiten Ausscheidungsrunde die Heimfahrt angetreten werden musste.

Derzeit ist es noch offen, ob in diesem Jahr eine Kreismeisterschaft durchgeführt wird. Bei stark nachlassendem Interesse und somit weniger teilnehmenden Mannschaften stehen zeitlicher und materieller Aufwand für Organisation und Durchführung in keinem adäquaten Verhältnis zum angestrebten Nutzen.

Für den eFootball: Andreas Schumacher

Walking Football:

Im NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte wird seit April 2022 die neue Fußballvariante Walking Football (Gehfußball) praktiziert. Dieses neue Fußballangebot richtet sich an die Generation 50+ und ist im Bereich des Freizeitfußballs angesiedelt. Es findet kein Ligabetrieb statt.

Gekickt wird in gemischten Mannschaften auf einem Kleinfeld. Man spielt 6 gegen 6 ohne Torwart auf Walking Football Tore (diese sind 3 Meter breit und 1 Meter hoch). Körperkontakt ist nicht erlaubt. Der Ball darf maximal auf Hüfthöhe gespielt werden. Somit findet auch kein Kopfballspiel statt.

Als erstes Team in unserem Fußballkreis ist der TV Neuenburg an den Start gegangen. Das neue Fußballangebot holte viele Ehemalige wieder in den Verein zurück. Diese große Resonanz bestärkte die Neuenburger, darin auch anderen Vereinen in der Region Walking Football vorzustellen. Schließlich brauchte man Spielgegner, wollte man nicht nur im Trainingsbetrieb untereinander kicken. Mittlerweile sind zehn weitere Vereine dem Neuenburger Beispiel gefolgt. Neben zahlreichen Freundschaftsspielen fanden in den letzten zwei Jahren auch die ersten Turniere im Walking Football statt.

Seit August 2023 ist Steffan Wemcken kommissarischer Beauftragter für Walking Football im Fußballkreis und unterstützt die Vereine beim Aufbau neuer Mannschaften. Fast alle Vereine im NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte wurden angeschrieben, um das neue Sportangebot vorzustellen.

Die Teilnehmer am Weiterbildungs-Lehrgang für Walking Football im März 2024 in Neuenburg.

Für alle, die nicht mehr in der Lage sind, den herkömmlichen Fußball zu spielen, gibt es damit wieder ein adäquates Fußballangebot. Die Zielgruppe für Walking Football sind die geburtenstarken Jahrgänge der 50er-, 60er- und 70er-Jahre. Mit dem Aufbau neuer Teams kann erfolgreich dem Mitgliederschwund in den Vereinen entgegengewirkt werden.

Am Beispiel des TV Neuenburg wird deutlich, wie gut das neue Fußballangebot angenommen wird. Innerhalb der letzten zwei Jahre schlossen sich 45 ehemalige Spielerinnen und Spieler der Walking Football-Abteilung an und kicken mit Freude wieder Fußball. Neu beim TV Neuenburg ist das Thema „Walking Football und Inklusion“. Gehfußball eignet sich hervorragend für Menschen mit Handicap. Mittlerweile treffen sich über 20 Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen zum wöchentlichen Training in Neuenburg.

Für den Walking Football: Steffan Wemcken

Bericht des Frauen- und Mädchenausschusses

Die Anzahl der gemeldeten Frauenmannschaften im Kreis Jade-Weser-Hunte ist erfreulicherweise über die letzten 3 Jahre konstant geblieben. In der Saison 2021/2022 wurden 34 Frauenmannschaften auf Kreisebene für den Spielbetrieb gemeldet. Ein Jahr später waren es 37 Teams; von diesen mussten drei Mannschaften im Laufe der Saison abgemeldet werden.

Für die Saison 2023/2024 hatten wiederum 37 Frauenmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Leider zogen zwei Vereine, die in die 1.Kreisklasse eingeteilt waren, noch vor Saisonbeginn aber nach der Spielplanerstellung ihre Mannschaften zurück, sodass in der 1. Kreisklasse nur acht Teams am Spielbetrieb teilnehmen konnten.

Der Kreis Jade-Weser-Hunte hat als einziger Kreis in allen drei Jahren eine 3.Kreisklasse gemeldet. Das heißt, dass die Staffelsieger Wilhelmshavener Sportclub FRISIA (2021/22), Krusenbuscher SV II (2022/23) und Rot Weiß Sande II (2023/24),nicht nur Meister der 3. Kreisklasse im Kreis Jade-Weser-Hunte geworden sind, sondern auch den inoffiziellen Titel „Meister des Niedersächsischen Fußball Verbandes“ tragen dürfen.

Übersicht der Meister und Aufsteiger im Frauenfußball in den letzten drei Spieljahren:

<u>Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga:</u>
Saison 2021/22: SG SW Oldenburg und SV Eintracht Oldenburg
Saison 2022/23: SG am Meer und TuS Eversten
Saison 2023/24: Post SV Oldenburg und SV Eintracht Oldenburg

<u>Meister der 1. Kreisklasse und Aufsteiger in die Kreisliga:</u>
Saison 2021/22: 1.FC Ohmstede II und SV GOTANO
Saison 2022/23: SG FriEdA und SG STV/ESV Wilhelmshaven
Saison 2023/24: FC Rot Weiß Sande und Post SV Oldenburg II

<u>Meister der 2. Kreisklasse und Aufsteiger in die 1. Kreisklasse</u>
Saison 2021/22: SG STV/ESV Wilhelmshaven und SV Eintracht Wildenloh
Saison 2022/23: SV Eintracht Oldenburg II und Polizei SV Oldenburg II
Saison 2023/24: Heidmühler FC und Krusenbuscher SV II

Kreispokalsieger wurde in der Spielzeit 2023/24 das Team der SG Großenmeer/Bardenfleth durch einen 3:0 Endspielsieg gegen die SG FriEdA. Damit wiederholten die Kickerinnen aus der Wesermarsch ihren Erfolg von 2022. Dazwischen konnte die Elf der SG am Meer den Kreispokal bei den Frauen gewinnen.

Aus unserem Fußballkreis haben die Frauenmannschaften TuS Büppel, 1. FC Ohmstede, SV Brake, TuS Büppel II, TSV Abbehausen, TuS Obenstrohe, VfL Wilhelmshaven, Krusenbuscher SV und der Polizei SV Oldenburg in den vergangenen drei Jahren durchgehend im Verband oder Bezirk gespielt.

Für den Frauenfußball: Andreas Assmann

Mädchenfußball:

Der Spielbetrieb bei den Mädchen konnte nach der Pandemie ohne irgendwelche Einschränkungen reibungslos wieder anlaufen und der komplette Spielbetrieb ohne Probleme durchgeführt werden. Als eine der ersten Maßnahmen wurde eine Futsalrunde eingeführt. Diese fand bei den jungen Spielerinnen sehr guten Anklang.

Der erfolgreiche Wiederbeginn dokumentiert sich auch durch die steigende Anzahl der Mannschaften. Darauf können wir stolz sein. Der Trend im Niedersächsischen Fußballverband ist hier ansonsten rückläufig.

Entwicklung der Juniorinnenmannschaften (Mädchenteams bei den Jungen nicht berücksichtigt):

2021/2022: 48
2022/2023: 74 (davon 13 F-Juniorinnen)
2023/2024: 77 (davon 12 F-Juniorinnen)

Ab der Saison 2023/2024 haben wir eine gemischte A-/B-Staffel im Spielbetrieb der Juniorinnen. Diese Regelung ist eine gute Alternative für den Übergang in den Frauenfußball. In den Vorjahren gab es mit dem Kreis Ostfriesland eine gut funktionierende Kooperation bei den A-Juniorinnen.

Große Freude bei den D-Juniorinnen der JSG Westerstede nach ihrem diesjährigen Kreispokalsieg – gleiche Freude aber auch bei den Verantwortlichen über die positive Entwicklung im Mädchenfußball.

Insgesamt wird eine gute Arbeit in den Vereinen geleistet. Inzwischen sind genügend F-Juniorinnenteams gemeldet, die ihre eigenen Kinderfußball-Nachmittage gestalten können. Macht alle weiter so. Im „Pokalwettbewerb“ spielen wir mit den F-Juniorinnen zum Abschluss einer jeden Spielzeit ein Kinderfußballturnier. Das hat sich mittlerweile gut etabliert. In den letzten drei Jahren haben bis zu 20 Mannschaften daran teilgenommen.

Der „Tag des Mädchenfußballs“ (TdM) wird weiterhin vom Verband gefördert. Wir haben immer mehr Bewerbungen als wir Termine vergeben können. Hier die austragenden Vereine der letzten Jahre:

TdM 2021: TuS Eversten und GVO Oldenburg
TdM 2022: TuS Vorwärts Augustfehn
TdM 2023: FSV Jever und TuS Büppel
TdM 2024: TuS Eversten

Die Vereine in unserem Kreis mit Mädchenmannschaften arbeiten konstruktiv an der Weiterentwicklung mit. Sie haben viele gute Ideen, die bei den Staffeltagen besprochen und auch in der Regel umgesetzt werden können. Leider gibt es in den einzelnen Staffeln teilweise immer noch große Leistungsunterschiede, die sich in hohen Spielergebnissen niederschlagen.

Für den Mädchenfußball: Sylvia M^c^Donald

Bericht des Jugendausschusses mit Schulfußball

Seit dem letzten Kreisjugendtag im Oktober 2021 in Westerstede konnte der Kreisjugendausschuss (KJA) diverse Vorgaben des DFB-Masterplans umsetzen. So wurde bei den G- und F-Junioren der Kinderfußball in unserem Fußballkreis nach und nach verpflichtend nach diesem eingeführt. Unterstützend wurden für jede in diesen Altersklassen gemeldete Mannschaft zwei Sätze „Pop-Up-Tore“ kostenfrei zur Verfügung gestellt. Somit konnten die Mannschaften diese Tore zu den Events mitbringen.

Trotz des Umstandes, dass die Saison 2021/22 noch inmitten der Corona-Pandemie gestartet war, konnte erfreulicherweise die Freiluftsaison weitestgehend erfolgreich durchgeführt und zum Abschluss gebracht werden. Leider war es aufgrund der seinerzeit geltenden Corona-Beschränkungen nicht zur Austragung der Futsal-Runden gekommen.

Der Spielbetrieb der Meisterrunde konnte ab Frühjahr 2022 wieder aufgenommen und im Sommer erfolgreich beendet werden. Am 18.06.2022 fanden die Endspiele um den Pronova BKK Kreispokal und Plakette auf der Sportanlage in Edewecht und die Abschlussturniere der G- und F-Junioren in Augustfehn statt.

In der Saison 2022/23 konnten dann sowohl die Freiluftsaison als auch die Futsal-Runden ohne weitere Einschränkungen durchgeführt werden. Am 17.06.2023 fanden die Endspiele um den Kreispokal und Plakette auf der Sportanlage in Wiefelstede und die Abschlussturniere der G- und F-Junioren in Bockhorn statt.

Nachdem die Saison 2023/24 zunächst nach Plan verlief, sorgten allerdings die witterungsbedingten Ausfälle nach den Herbstferien 2023 sowie zu Beginn der Meisterrunde 2024 für einige Sorgenfalten bei den Mitgliedern des Kreisjugendausschusses (KJA). Erschwerend ist hier dazu gekommen, dass viele Spiele - häufig auch sehr kurzfristig - in die Zeit nach den Herbstferien verlegt wurden. So mussten schließlich die Spiele, die nicht zur Austragung gekommen sind, mit einem 0:0 und 0 Punkten gewertet werden. An dieser Stelle möchte der KJA noch mal eindringlich darauf hinweisen, dass Spiele zukünftig vorverlegt werden sollten.

Die Saison 2023/24 konnte zwischenzeitlich mit den Abschlussturnieren der G- und F-Junioren sowie den Pokalendspielen auf der Sportanlage von Frisia Wilhelmshaven abgeschlossen werden.

Der Kreisjugendausschuss ist gewappnet für die anspruchsvollen Aufgaben in den nächsten drei Jahren.

Mit Bedauern muss der KJA feststellen, dass auch im Jugendfußball zunehmend Vorfälle gemeldet werden, bei denen unter anderem Schiedsrichter von Trainern, Eltern und auch Zuschauern verbal und/oder körperlich attackiert wurden. Dazu wurden auch Fälle von Diskriminierung gemeldet. Der KJA verurteilt diese Vorfälle aufs Schärfste. Solche Vorfälle haben keinen Platz in unserem Sport und unserer Gesellschaft und werden daher vollumfänglich von der Sportgerichtsbarkeit und den Staffelleitern sanktioniert.

Der Kreisjugendausschuss fordert von allen Beteiligten ein respektvolles und faires Miteinander.

Grundsätzlich erfreulich ist weiterhin die Gesamtentwicklung der Mannschaftszahlen in Juniorenbereich; gleichwohl ist die Zahl der gemeldeten Mannschaften bei den C- bis A-Junioren leicht rückläufig. Bedauerlicherweise kommt es außerdem in diesen Altersklassen vermehrt zu Mannschaftsabmeldungen im laufenden Spielbetrieb. Zudem ist hierbei zu beachten, dass aufgrund der neuen Spielform bei den G- und F-Junioren die Mannschaftsstärken (3 gegen 3 und 4+1) entsprechend reduziert und somit mehr Mannschaften gemeldet wurden.

Für die Saison 2024/25 strebt der KJA die weitere Umsetzung des DFB-Masterplans Kinderfußball an, insbesondere eine Verbesserung der Strukturen und Abläufe. In der Altersklasse der E-Junioren ist eine Einführung des Kinderfußballs vorerst nicht geplant. In diesem Zusammenhang benötigt der KJA weitere ehrenamtliche Unterstützung, um die vom DFB und NFV geforderten Maßnahmen im Rahmen des Masterplanes umsetzen zu können.

Abschließend möchte ich mich bei allen Staffelleitern für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Ilse Arban und Philipp Drechsel, die uns bereits zum Ende der Saison 2022/23 verlassen haben. Timo Templin, Kerstin Schermer (beide Beauftragte für Schulfußball) und Bertus Haßebrock (Staffelleiter) werden ihr Ehrenamt zum Ende der Saison 2023/24 niederlegen.

An dieser Stelle der dringende Appell des Kreisjugendausschusses sowie des Ausschusses für Schulfußball, dass weitere Ausschussmitglieder benötigt werden, um die jeweiligen Aufgaben weiterhin erfüllen zu können.

Für den Jugendausschuss: Thomas Sühling

<u>Schulfußball:</u>

Nach der coranabedingten Zwangspause sind die Aktivitäten im Schulfußball in 2022 wieder angelaufen. Schwerpunkte waren die Schiedsrichterlehrgänge für Schülerinnen und Schüler in den Oster- und Herbstferien. Wir stellten aufgrund der guten Vereinsarbeit zwischen sechs und acht Teilnehmern, die auch erfolgreich die jeweiligen Prüfungen absolvieren konnten.

Weiterhin unterstützen wir den Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia im gesamten Fußballkreis mit der Gestellung von Schiedsrichtern, Turnierleitungen und der Übergabe von neuen Spielbällen für die Schulmannschaften.

Die Anzahl der teilnehmenden Teams an diesem Wettbewerb nimmt stetig zu, wobei sich die Stadt Oldenburg hier besonders hervortut. 2024 waren 27 Mannschaften aus acht Oldenburger Schulen beteiligt. In Wilhelmshaven, in der Wesermarsch und in Friesland ist die Teilnahme noch recht schwach ausgeprägt. Auch im Ammerland ist noch deutlich Luft nach oben.

Des Weiteren stehen wir mit Rat und Tat bei der Durchführung von Grundschulturnieren in der Halle und auf dem Feld in den vier Regionen des Fußballkreises zur Verfügung.

In Westerstede und Schortens wurden zwei Informationsveranstaltungen für Grundschulen, Kindertagesstätten und Vereine durchgeführt. Leider haben diese Veranstaltungen nicht ganz das gewünschte Ergebnis ergeben. Nur wenige Einrichtungen folgten der Einladung. Trotzdem

führten wir einen Lehrgang „20.000plus, Teil 1“ für Lehrkräfte in der Grundschule Heidmühle durch. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und wir erhielten ein positives Feedback.

Fortbildungen für Lehrkräfte werden regelmäßig vom Fußballkreis Jade-Weser-Hunte angeboten.

Allerdings kommt es nur zu wenigen Kooperationen zwischen Vereinen und Grundschulen. Hier können wir zwar unterstützen und Anregungen geben, aber ob letztendlich eine Kooperation gebildet wird, erfahren wird oft nicht. Da die Aktivitäten der Schulfußballbeauftragten überwiegend in den Unterrichtsstunden und damit vormittags stattfinden, ist es insgesamt sehr schwierig, Mitarbeiter des Fußballkreises für Schulveranstaltungen zu akquirieren.

Zum Kreistag 2024 werden von den fünf Schulfußbeauftragten Helmut Stöhr (Ammerland), Kerstin Schermer und Jonas Schumacher (beide Wesermarsch), Timo Templin, (Wilhelmshaven) sowie Andreas Schumacher (Friesland) mit Kerstin Schermer, Jonas Schumacher und Timo Templin drei bisherige Funktionsträger ausscheiden.

Neue Schulfußbeauftragte werden daher dringend gesucht. Den vielen Vereinen und Schiedsrichtern sprechen wir bei der Unterstützung der Maßnahmen im Schulfußball unseren herzlichen Dank aus.

Für den Schulfußball: Andreas Schumacher

Bericht des Ausschusses für Qualifizierung

In den Jahren 2022 bis 2024 hat der Ausschuss für Qualifizierung eine signifikante Anzahl an Fortbildungen durchgeführt. Die Zahlen im Einzelnen:

- 2022: 5 Fortbildungen

- 2023: 16 Fortbildungen

- 2024: 11 Fortbildungen (bis Juni 2024)

Als Referenten für diese Fortbildungen standen uns Berthold Boelsen und Jan Nolopp zur Verfügung, die mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltungen beigetragen haben.

Parallel dazu wurden auch zahlreiche C-Lizenzverlängerungen bearbeitet:

- 2022: 8 Verlängerungen

- 2023: 32 Verlängerungen

- 2024: 12 Verlängerungen (bis Juni 2024)

Die Bearbeitungen für die Lizenzverlängerungen wurden in hervorragender Weise von Andreas Schumacher durchgeführt, der durch seine akkurate und effiziente Arbeitsweise überzeugt.

Im Jahr 2023 fanden zwei Basis-Coach-Ausbildungen mit insgesamt 40 Teilnehmern statt. Des Weiteren wurde das Kindertrainerzertifikat mit 25 Personen beim TuS Obenstrohe angeboten. In diesem Jahr wurde das Kindertrainerzertifikat mit ebenfalls 25 Interessierten beim TuS Eversten durchgeführt. Unterstützt wurde diese Maßnahme durch den Kreis Oldenburg Land/Delmenhorst.

Die einzelnen Kreisauswahlmannschaften der Junioren sind mit folgenden Übungsleitern besetzt:

- Jade 2014: Sven Lühr, Thomas Liebe

- Jade 2015: Thorsten Frers, Andreas Neu

- Weser 2014: Joachim Bürger, Michael Morisse

- Weser 2015: Christoph Meyer, Sascha Gollenstede

- Hunte 2014: Jonas Schumacher, Sören Kehrbach

- Hunte 2015: Sylvia McDonald, Tobias Boyken

Im Kreis Jade-Weser-Hunte sind folgende Auswahlmannschaften der Juniorinnen aktiv: Für die Jahrgänge 2012 bis 2015 im Bereich Ost zeichnet das Trainerteam um Sabine Reschka, Thorsten Reschka, Luca Malin Genz und Dominic Meyer verantwortlich. Die Vertretungen der Jahrgänge 2012 bis 2015 im Bereich West werden von Timucin Pohling, Femke Janßen, Bastian Gerdes sowie Janina Plois betreut und trainiert.

Zusammenfassend können wir erfreulicherweise resümieren, dass wir im Berichtszeitraum eine deutliche Steigerung der durchgeführten Fortbildungen und der bearbeiteten C-Lizenzverlängerungen verzeichnen konnten. Dies zeigt das wachsende Interesse und Engagement unserer Trainer und Trainerinnen in der Weiterbildung und Qualifizierung.

Die Einführung und Durchführung der Kindertrainerzertifikate sowie die Organisation der Kreisauswahlmannschaften im Junioren- und Juniorinnenbereich haben ebenfalls zur positiven Entwicklung beigetragen.

Teilnehmer an einem Lehrgang „Kinderzertifikat“ des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte in Obenstrohe.

Für die Zukunft setzen wir weiterhin auf eine qualitätsvolle und umfangreiche Fort- und Weiterbildung unserer Trainer sowie auf die Intensivierung der Nachwuchsarbeit in den Kreisauswahlmannschaften.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen für die Unterstützung und Bereitstellung der Ausbildungsräume und Sportstätten sowie beim Qualifizierungsausschuss des NFV-Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst für die gute Zusammenarbeit.

Für den Ausschuss für Qualifizierung: Steffen Uhlenbusch

Bericht des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

Mit einer „kompletten“ Mannschaft setzte der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit nach dem Kreistag im November 2021 seine Arbeit fort. Nach meinem Rücktritt konnte kein Nachfolger für den Ausschussvorsitzenden gefunden werden. Um die Kontinuität der Pressearbeit für den Fußballkreis zu gewährleisten, hatte ich mich dann wenige Wochen später entschlossen, das bisherige Amt kommissarisch bis 2024 weiter auszuüben.

Mit insgesamt sechs Mitarbeitern waren wir sehr gut aufgestellt, wobei aus verschiedenen Gründen nicht immer das gesamte Team zur Verfügung stehen konnte. Zudem haben wir mit Björn Schumacher einen weiteren Mitarbeiter für unsere Arbeit gewinnen können. Für die eigentliche redaktionelle Tätigkeit benötigen wir aber eine zusätzliche Verstärkung, da ich nach diesem Kreistag und dann insgesamt 45 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr für ein Ehrenamt zur Verfügung stehen werde.

Sowohl die Homepage als auch der Facebook-Auftritt des NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte werden von den Vereinen und allen weiteren Interessierten regelmäßig besucht und erfreuen sich steigender Nutzerzahlen. Im Vergleich mit den anderen Kreisportalen im Verantwortungsbereich des Niedersächsischen Fußballverbandes haben wir weiterhin eine sehr hohe Quantität als auch eine parallele Qualität im Informationsbereich aufzuweisen.

Vor besondere Herausforderungen gestellt hat uns der Relaunch der NFV-Webseite in 2023. Die komplette Homepage unseres Fußballkreises musste manuell neu aufgebaut werden, da die Inhalte und Daten aus der bisherigen Webversion nicht auf die gleichen Gliederungs- und Ordnungspunkte der neuen Homepage systemisch transportiert werden konnten. Damit war ein enormer zeitlicher Aufwand verbunden, der ehrenamtlich eigentlich kaum zu leisten war. An dieser Stelle möchten wir uns vor allem bei Philip Eiben bedanken, der viele Stunden seiner Freizeit in den Aufbau der neuen Homepage investiert hat.

Die Verbandszeitschrift „Fußball-Journal Niedersachsen“ wird regelmäßig jeden Monat mit Artikeln und Bildern zum Fußballgeschehen aus dem Kreisgebiet versorgt.

Der Informationstransfer mit besonderen Ereignissen aus den Vereinen zu uns ist noch ausbaubar, obwohl dieser in den letzten drei Jahren deutlich besser geworden ist. Oft sind es aber immer die gleichen Vereine, welche diesbezüglich an den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit herantreten.

Besonders hervorheben möchten wir die sehr gute Zusammenarbeit mit den Tageszeitungen. Dazu gehören das Jeversche Wochenblatt, die Kreiszeitung Wesermarsch, die verschiedenen Regionalredaktionen der Nordwest-Zeitung sowie die Wilhelmshavener Zeitung. Mit der Berichterstattung über unseren Fußballsport in der Tagespresse dürfen wir insgesamt sehr zufrieden sein. Wenn auch der eine oder andere die Ansicht vertreten mag, dem Fußball gebühre noch mehr Platz, so sollte man aber auch daran denken, dass es noch eine ganze Reihe anderer attraktiver Sportarten gibt, denen entsprechende Kapazitäten in der Presse eingeräumt werden müssen.

Die Abonnementenzahlen der Tageszeitungen sind bundesweit und auch im Verbreitungsgebiet unseres Fußballkreises allerdings weiterhin sehr rückläufig. So ist die Printauflage der Nordwest-Zeitung (NWZ) seit 1998 um 35% zurückgegangen. Der Anteil der digitalen Ausgabe an der verkauften Gesamtauflage der NWZ liegt aktuell bei 14,9 Prozent. Der Rückgang der verkauften Papierzeitung bei der Wilhelmshavener Zeitung liegt sogar bei 57% seit dem Jahr 1998.

Informationen aus den Vereinen erreichen daher mit den Printmedien immer weniger interessierte Leser. Gleichzeitig reduziert sich dadurch die Möglichkeit, mit einer guten Jugend- und Sozialarbeit, besonderen Events oder herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam zu machen, um somit auch neue Mitglieder und Anhänger zu finden. Daher ist es auch eine der

wesentlichen Aufgaben für uns, vor allem über die weiter ausbaubaren sozialen Medien jüngere Menschen für uns zu gewinnen.

Wir wünschen unseren Vereinen für die neue Spielzeit im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte alles Gute, viel Erfolg beim sportlichen und fairen Wettstreit und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit: Jürgen Hinrichs

Bericht des Schiedsrichterausschusses

In der zweiten Legislaturperiode des neuen Kreises Jade-Weser-Hunte hat sich Einiges ereignet im Bereich der Schiedsrichter. Die Schwerpunkte in den letzten drei Jahren lagen auf:

- Schiedsrichtergewinnung und Schiedsrichtererhaltung
- Weiterbildung und Förderung der Schiedsrichter/innen und der Gemeinschaft
- Weiterer Aufbau des Talentkaders sowie das Beobachtungs- und Coachingwesen intensivieren
- Patenkonzept des DFB verbessern

Auch in den vergangenen drei Jahren schieden Mitglieder vorzeitig aus dem Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) aus. Dieser bedankt sich für die gute langjährige Zusammenarbeit bei den nachfolgenden ehemaligen Mitgliedern: Pascal Gebken, Regionssprecher und stellvertretender Schiedsrichterobmann (2020 bis 2023); Manuel Kramer, Mitglied des KSA und Ansetzer (2018 bis 2023), Philip Eiben stellvertretender Schiedsrichterlehrwart (2021 bis 2023) sowie Marvin Greff und Manfred Noll (bis 2023).

Die Corona Pandemie hatte uns auch im Winter 2021/22 noch nicht losgelassen, sodass es weiterhin keine Fußball-/Futsalturniere in der Halle gab. Das betraf auch das Jungschiedsrichterturnier des Verbandes und das. Die ersten Turniere fanden im Winter 2022/23 statt. Zudem wurden das Jungschiedsrichterturnier und das Hallenturnier für Schiedsrichter-Auswahlmannschaften des Bezirks Weser Ems in den Jahren 2023 und 2024 wieder durchgeführt.

Bei den Jungschiedsrichterturnieren des NFV in 2023 und 2024 nahmen wir wieder mit je zwei Mannschaften teil. In 2023 schieden beide Mannschaften unglücklich in der Vorrunde aus. In 2024 schaffte es zumindest eine der beiden Mannschaften bis ins Viertelfinale. Dort war dann leider gegen den Titelverteidiger aus Wolfsburg Endstation. Das Turnier der Schiedsrichter-Auswahlmannschaften fand nur in 2023 in Osnabrück statt. Der Kreis Jade-Weser-Hunte stellte dort insgesamt vier Teams und gewann dieses Turnier mit einem Mix-Team aus dem gesamten Kreisgebiet unter der Betreuung von Manuel Kramer.

Nachdem in den beiden Vorjahren die Förderung der Schiedsrichter durch den Talentkader und das Beobachtungs- und Coachingwesen aufgrund der Coronapandemie erst langsam wieder einsetzten, wurden in 2021 und 2022 der erste Talentkader nominiert und die Beobachtungen und Coachings gestartet. Eine Saison später wuchs der Talentkader auf insgesamt 19 Referees an.

Die ersten Erfolge aus dem erfolgreich eingeführten Konzept des Talentkaders konnten wir in der Saison 2022/23 und auch in der Saison 2023/24 feststellen. In 2023 waren es drei Spielleiter, die für den Beobachtungskader des Bezirk gemeldet wurden, von denen einer den Aufstieg in die Landesliga geschafft hat. In dieser Saison wurden insgesamt vier Schiedsrichter für die Bezirksliga der Herren (einer davon in den Beobachtungskader) gemeldet.

Aber auch darüber hinaus gab es großartige Leistungen unserer Spitzenleute. So ist Tom Leon Bender am Ende der Saison 2021/22 von der Bezirksliga direkt in die Oberliga aufgestiegen und gleichzeitig für die A-Jugend-Bundesliga nominiert worden. Ein Jahr später schaffte es noch Jan Kruse in die Herren-Oberliga. Ebenfalls Ihren Aufstieg konnte in diesem Jahr Lara Wolf feiern, die jetzt in der 2. Frauenbundesliga aktiv ist. Außerdem wurde sie in 2022 vom DFB als Nachwuchsschiedsrichterin des Jahres ausgezeichnet. Für die nächste Spielzeit ist Lara Wolf für die Herren-Oberliga berücksichtigt worden.

Sommertrainingslager des Schiedsrichter-Talentkaders im Juli 2023 auf der Hössensportanlage in Westerstede.

Die zahlenmäßigen Spielleitungen sowie die Anzahl unserer Schiedsrichter/innen sind nach dem ersten Corona-Jahr stetig angestiegen. In der Saison 2021/22 wurden noch 8.635 Spiele von insgesamt 310 Unparteiischen geleitet. Leider gab es dabei über 1.810 Rückgaben durch die Schiedsrichter und 10 Nichtantritte. Eine Spielzeit weiter in 2022/23 wurden in der ersten kompletten Saison nach der Pandemie insgesamt 10.146 Begegnungen von insgesamt 387 Referees geleitet. Mit der Steigerung der Anzahl der Spiele ist parallel auch die Anzahl der Rückgaben auf ca. 2.420 und 16 Nichtantritte angestiegen. In der vergangenen Saison 2023/24 wurden 11.470 Begegnungen von 479 Spieleitern gepfiffen. In der abgelaufenen Spielzeit gab es 2.229 Rückgaben und nur 29 Nichtantritte.

Zur Förderung der Gemeinschaft und als Förderung der Schiedsrichter/innen hat der KSA das Projekt Weltenbummler ins Leben gerufen. Über die Organisation RefEx hat man an verschiedenen internationalen Turnieren teilgenommen. So beteiligten sich Unparteiische des Kreises in 2023 an folgenden Veranstaltungen: Holland Cup in Almere (19 Referees), Norhajlne Cup in Dänemark (17 Referees) und in Minneapolis in den USA mit insgesamt neun Spielleitern. Auch in 2024 waren wir wieder beim Holland Cup mit 23 und beim Norhajlne Cup in Dänemark mit 17 Teilnehmern dabei. Für 2025 ist wieder eine Reise in die USA geplant, dieses Mal nach Phoenix und Las Vegas.

Als weitere Themenschwerpunkte möchte ich noch die Schiedsrichtergewinnung und Schiedsrichtererhaltung ansprechen. Im Zuge der Gewinnung haben wir nach der Pandemie Werbeplakate und Flyer verteilt und ein sehr großes Interesse an der Schiedsrichter-Ausbildung feststellen können. Durch die Erkenntnisse während der Pandemie mit der Realisierung von Videokonferenzen wurden die Lehrgänge fortan im Wechsel als Präsenzveranstaltung und Online-Konferenz als sogenannte Hybrid-Lehrgänge angeboten.

In diesem Format haben wir im ersten Jahr nach Corona insgesamt 88 neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter dazu bekommen; in den Winterlehrgängen 2023 nochmal weitere 83. Im Sommer wurde dann der erste Lehrgang über den gesamten Kreis verteilt durchgeführt; hier bestanden 27 Teilnehmer die Abschlussprüfung. Nach einem Folgelehrgang im Winter 2024 konnten am Ende 54 neue Unparteiische in der Familie der Schiedsrichter begrüßt werden.

Der nächste Anwärterlehrgang findet nach den Sommerferien 2024 statt. Für diesen haben bis jetzt auch schon wieder über 40 Personen ihr Interesse bekundet. In diesem Berichtszeitraum haben wir wiederum einen Schiedsrichterlehrgang nebst Prüfung in der Karl-Jaspers-Klinik durchgeführt; dieses Mal unter der Begleitung des Vizepräsidenten des NFV Frank Schmidt, der durch seine Präsenz bei der Prüfung den Stellenwert noch einmal untermauerte.

Ebenfalls fand in 2022 ein weiterer Lehrgang in Form einer Schul-AG am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht (GZE) statt. Wie schon vorher wurde er auch diesmal von unserem stellvertretenden Kreislehrwart Christoffer Melzer koordiniert. Dazu kam in 2023/24 der erste Durchgang des Junior-Referees, für den in Deutschland über 20 Schulen ausgewählt wurden. Eine Schule von insgesamt drei in Niedersachsen war das Gymnasium GZE. Auch dieser Lehrgang lief sehr erfolgreich und wurde wieder einmal tatkräftig unterstützt vom Schuldirektor Klaus Friedrich. Somit gibt es einen Zuwachs von insgesamt 169 Schiedsrichtern von Mitte 2021 bis heute.

Einen wesentlichen Anteil daran, dass die Schiedsrichter mit Spaß dabeibleiben, ist das erfolgreich umgesetzte Patenkonzept des DFB. Das Patenkonzept des DFB gibt vor, dass ein Jungschiedsrichter nach seiner Ausbildung an drei Spielen durch einen erfahrenen Unparteiischen (Pate/Patin) begleitet wird. Nach dem Spiel erfolgt eine kurze Besprechung und der Pate fertigt einen Analysebogen über das Spiel an. Dazu kommen noch ein paar administrative Aufgaben, die der SR-Ausschuss berücksichtigen muss.

Zum Ende eines Kalenderjahres erfolgt dann eine Erhebung durch den DFB, die dann den einzelnen Landesverbänden zugesandt wird. Hierbei konnten wir in 2021 insgesamt 52 Unparteiische durch das Patenkonzept bringen und dadurch den zweiten Platz im Verbandsgebiet erreichen. Ein Jahr später waren es mit 64 Schiedsrichtern die meisten im ganzen NFV. Auch in 2023 waren wir von allen Fußballkreisen wieder die Erfolgreichsten; diesmal durchliefen sogar 102 Referees erfolgreich das Patenkonzept. Das sicherte uns mit Abstand den ersten Platz in der NFV-Wertung.

Der eigentliche Erfolg dabei ist, dass für das Jahr 2022 fast 70% der ausgebildeten Unparteiischen nach dem ersten praktischen Jahr erhalten geblieben sind. In 2023 steigerte sich die Quote auf fast 80%.

Schwerpunktmäßig hat sich der KSA für die nächsten Jahre vorgenommen, die Zahl der Schiedsrichter stabil zu halten und möglichst. zu erhöhen. Außerdem wollen wir die Erhaltungsquote der Unparteiischen mit zwei Jahren und höher nach der Ausbildung verbessern.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Für den Kreisschiedsrichterausschuss: Dennis Hohmann

Bericht des Sportgerichts

Die letzten drei Spielzeiten verliefen hinsichtlich der Inanspruchnahme des Kreissportgerichts (KSG) sehr unterschiedlich. Dabei ist die Entwicklung der Anzahl an Verfahren deutlich rückläufig, was zum Teil auch durch folgende Änderung des Arbeitsprozederes und Abgabe von Verantwortlichkeiten an den Herrenspielausschuss zu begründen ist:

Zur Saison 2023/24 wurden seitens des NFV die möglichen Sperrstrafen auf Spiele begrenzt. Eine reine Zeitableistung gab es nicht mehr. Das hatte zur Folge, dass durch Staffelleiter ausgesprochene Sperrstrafen durchaus Monate wirken konnten.

Das KSG kam in gemeinsamen Gesprächen mit den einzelnen Spielausschüssen zu dem Ergebnis, dass auch bei schwereren Vergehen mit eindeutig zweifelsfreien Sachverhalten die Ahndung durch die Staffelleiter erfolgen sollte, da die Begrenzung auf Spielsperren deutliche Strafen ermöglichte. Eine Abgabe an das KSG war so nicht mehr nötig. Dies führte dazu, dass auch dadurch die Zahl der Verfahren durch Abgabe an das KSG zurückgegangen ist.

In der abgelaufenen Saison 2023/24 mussten somit nur noch 27 Verfahren sportgerichtlich durchgeführt werden. Damit reduzierten sich die durch das KSG zu bearbeitenden Vorgänge innerhalb der letzten drei Jahre um 46%. In der Spielzeit 2021/22 waren 50 Verfahren vor dem KSG anhängig; ein Jahr später waren 43 Sportgerichtsfälle zu konstatieren.

Die Sportgerichtsverfahren verteilen sich wie folgt für die Spielzeit 2023/2024:

Spielbereiche	Abgabe durch VE*	Anrufung KSG	Einspruch Verein	Summe Verfahren
Herren	12	1	0	13
Frauen	1	1	0	2
Junioren	6	3	1	10
Juniorinnen	2	0	0	2
Summe	21	5	1	27

**VE=Verwaltungsentscheid*

Ein zentraler Verhandlungsort wurde mit dem Vereinsheim des Sportvereins in Wiefelstede gefunden. Dort werden alle mündlichen Verfahren durchgeführt. Für diese Möglichkeit möchte ich dem SV Eintracht Wiefelstede danken. Ausnahme sind Verfahren, bei denen beide Beteiligten an den geografischen Rändern des Kreises beheimatet sind.

In der Saison 2023/24 trat dann eine Besonderheit auf, die nach Ansicht des KSG in keiner Weise tolerierbar ist. Mannschaften, die sich durch Schiedsrichter ungerecht behandelt fühlten, brachen ihre Spiele ab und verließen das Spielfeld. Hier sind die Vorstände und Fußball-Abteilungen gefordert, ihren Teams klar zu vermitteln, dass dies in keiner Weise erlaubt und gerechtfertigt ist.

Des Weiteren kam es innerhalb des KSG zu Beginn der Saison 2023/24 zu Differenzen hinsichtlich seiner Arbeitsweise. Diese führten letztlich zur Umorganisation innerhalb des KSG. Die Saison konnte aber reibungslos beendet werden.

Der jetzige Kreistag bildet eine Zäsur. Viele Beisitzer beenden ihre Mitarbeit. Seitens des KSG ein herzliches Dankeschön an diese für ihre jahrelange gute Arbeit.

Für die nächste Saison steht ein komplettes Sportgericht für die anstehenden Aufgaben bereit. Es ist gelungen, alle Regionen des Fußballkreises mit mindestens zwei Beisitzern zu vertreten.

Abschließend bedankt sich das KSG bei allen Vereinen für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht diesen eine erfolgreiche Spielzeit 2024/2025.

Für den Sportgericht: Gerd Kozlowski

5. Zahlen und Entwicklungstendenzen aus dem Fußballkreis

Mitgliederbestand* 01.01.2024 im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte					
Regionen	Gesamt	Männlich	Weiblich	Einwohner**	Mitgliederanteil
Ammerland	8.871	7.784	1.087	128.253	6,9%
Friesland	6.764	5.428	1.336	100.277	6,7%
Oldenburg-Stadt	7.602	6.366	1.236	172.830	4,4%
Wesermarsch	4.496	3.917	579	89.568	5,0%
Wilhelmshaven	2.578	2.269	309	76.089	3,4%
Fußballkreis	**30.311**	**25.764**	**4.547**	**567.017**	**5,3%**

*Quelle: Bestandserhebungen des Landessportbundes zum 1. Januar eines jeden Jahres
*Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (31.12.2022)

Entwicklung Mitgliederbestand* im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte						
Regionen	2018	2020	2022	2024	Δ 2018 abs.	Δ 2018 in %
Ammerland	8.992	8.905	8.546	8.871	-121	-1,3
Friesland	7.627	6.629	6.413	6.764	-863	-11,3
Oldenburg-Stadt	6.249	7.099	7.102	7.602	1.353	21,7
Wesermarsch	5.059	4.648	4.291	4.496	-563	-11,1
Wilhelmshaven	3.262	2.692	2.390	2.578	-684	-21,0
Fußballkreis	**31.189**	**29.973**	**28.742**	**30.311**	**-878**	**-2,8**

*Quelle: Bestandserhebungen des Landessportbundes zum 1. Januar eines jeden Jahres

Mannschaftszahlen gesamt* im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte						
	2018	2020	2022	2024	Δ 2018 abs.	Δ 2018 in %
Herren	268	242	246	237	-31	-11,6
Frauen	51	50	47	48	-3	-5,9
Junioren	615	549	535	525	-90	-14,6
Jnuniorinnen	67	58	49	65	-2	-3,0
Fußballkreis	**1.001**	**899**	**877**	**875**	**-126**	**-12,6**
Bezirk Weser-Ems	*6.398*	*5.913*	*5.723*	*5.481*	-917	*-14,3*

*Quelle: Bestandserhebungen des Niedersächsischen Fußballverbandes zum 1. Januar eines jeden Jahres

Entwicklung jugendliche Mitglieder* im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte						
Regionen	2018	2020	2022	2024	Δ 2018 abs.	Δ 2018 in %
Ammerland	3.376	3.528	3.386	3.760	384	11,4
Friesland	2.649	2.505	2.505	2.648	-1	0,0
Oldenburg-Stadt	3.477	3.312	3.358	3.783	306	8,8
Wesermarsch	1.991	1.726	1.704	1.771	-220	-11,0
Wilhelmshaven	994	954	933	1.069	75	7,5
Fußballkreis	**12.487**	**12.025**	**11.886**	**13.031**	**544**	**4,4**

*Quelle: Bestandserhebungen des Landessportbundes zum 1. Januar eines jeden Jahres

6. Bericht der Rechnungsprüfer für die Berichtsjahre 2021 bis 2023

Prüfungsergebnis für 2021

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Rechnungsprüfungsprotokoll

Gemäß § 7 der Finanz- und Wirtschaftsordnung haben die Rechnungsprüfer mindestens einmal jährlich Rechnungsprüfungen durchzuführen. Über das Prüfungsergebnis ist dem Bezirkstag und Bezirksbeirat bzw. dem Kreistag und dem Kreisvorstand schriftlich zu berichten. Die Prüfer sind berechtigt, außer der rechnerischen Prüfung auch formelle und andere Mängel aufzuzeigen und Empfehlungen einzubringen.

Das Protokoll über die stattgefundene Prüfung ist dem Bezirksschatzmeister in Kopie zur Kenntnis zu geben.

Protokoll über die

Jahresrechnungsprüfung für das Kalenderjahr

2021

für den Bezirk / Kreis: **090 - Jade-Weser-Hunte**

hat stattgefunden am: 30.06.2022

Geprüft wurde der Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

An der Rechnungsprüfung haben teilgenommen:

Die Rechnungsprüfer:
Wilhelm Funk
Thomas Haake

Ferner haben teilgenommen:
Manfred Walde (Kreisvorsitzender)
Björn Jacobitz (Kreisschatzmeister)

Bericht über die Rechnungsprüfung

Die Prüfung hat zu
(⊙) keinen Feststellungen geführt.

(○) nachfolgenden Feststellungen geführt:

Unterschriften der Rechnungsprüfer:

30/06/22

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Rechnungsprüfungsprotokoll

Gemäß § 7 der Finanz- und Wirtschaftsordnung haben die Rechnungsprüfer mindestens einmal jährlich Rechnungsprüfungen durchzuführen. Über das Prüfungsergebnis ist dem Bezirkstag und Bezirksbeirat bzw. dem Kreistag und dem Kreisvorstand schriftlich zu berichten. Die Prüfer sind berechtigt, außer der rechnerischen Prüfung auch formelle und andere Mängel aufzuzeigen und Empfehlungen einzubringen.

Das Protokoll über die stattgefundene Prüfung ist dem Bezirksschatzmeister in Kopie zur Kenntnis zu geben.

Protokoll über die

Jahresrechnungsprüfung für das Kalenderjahr

2022

für den Bezirk / Kreis: 090 - Jade-Weser-Hunte

hat stattgefunden am: 24.02.2024

Geprüft wurde der Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
einzugeben.

An der Rechnungsprüfung haben teilgenommen:

Die Rechnungsprüfer:

Wilhelm Funk, Thorsten Gebauer, Thomas Haake, Olaf Oetken

Ferner haben teilgenommen:

Manfred Walde (Kreisvorsitzender), Björn Jacobitz, Kreisschatzmeister)

Bericht über die Rechnungsprüfung

Die Prüfung hat zu

(●) keinen Feststellungen geführt.

( ) nachfolgenden Feststellungen geführt:

Unterschriften der Rechnungsprüfer:

Stand: Januar 2024

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Rechnungsprüfungsprotokoll

Gemäß § 7 der Finanz- und Wirtschaftsordnung haben die Rechnungsprüfer mindestens einmal jährlich Rechnungsprüfungen durchzuführen. Über das Prüfungsergebnis ist dem Bezirkstag und Bezirksbeirat bzw. dem Kreistag und dem Kreisvorstand schriftlich zu berichten. Die Prüfer sind berechtigt, außer der rechnerischen Prüfung auch formelle und andere Mängel aufzuzeigen und Empfehlungen einzubringen.

Das Protokoll über die stattgefundene Prüfung ist dem Bezirksschatzmeister in Kopie zur Kenntnis zu geben.

Protokoll über die

Jahresrechnungsprüfung für das Kalenderjahr

2023

für den Bezirk / Kreis: 090 - Jade-Weser-Hunte

hat stattgefunden am: 24.02.2024

Geprüft wurde der Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
einzugeben.

An der Rechnungsprüfung haben teilgenommen:

Die Rechnungsprüfer:

Wilhelm Funk, Thorsten Gebauer, Thomas Haake, Olaf Oetken

Ferner haben teilgenommen:

Manfred Walde (Kreisvorsitzender), Björn Jacobitz, Kreisschatzmeister)

Bericht über die Rechnungsprüfung

Die Prüfung hat zu

(●) keinen Feststellungen geführt.

( ) nachfolgenden Feststellungen geführt:

Unterschriften der Rechnungsprüfer:

Stand: Januar 2024

7. Haushaltsdaten

	Seite
- Ordentlicher Haushalt 2021 bis 2023 nach der Vermögensübersicht	35
- Ordentlicher Haushalt 2021 bis 2023 nach Aufwandskonten	36
- Haushaltsplan 2025	37

Ordentlicher Haushalt 2021 bis 2023 nach der Vermögensübersicht

	2021	2022	2023
Anfangsbestand	24.862,87 €	14.193,95 €	27.852,60 €
Erträge	29.645,72 €	122.214,23 €	108.984,51 €
Aufwendungen	-40.314,64 €	-108.555,58 €	-114.590,84 €
Ausgleich an den aoH	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Überschuss vom aoH	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Endbestand 31.12.	**14.193,95 €**	**27.852,60 €**	**22.246,27 €**
Bankguthaben	14.193,95 €	32.437,60 €	22.246,27 €
Forderungen Vereine	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonst. Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	-4.585,00 €	0,00 €
Bestand 31.12.	**14.193,95 €**	**27.852,60 €**	**22.246,27 €**
Erträge			
Finanzausstattung	19.170,32 €	21.693,04 €	7.278,82 €
Sportgericht	2.862,90 €	3.018,20 €	11.100,15 €
Spielbetrieb	4.582,50 €	83.652,50 €	77.050,00 €
Innenumsätze NFV	2.270,00 €	6.160,49 €	12.454,99 €
Sponsoring	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattungen	0,00 €	0,00 €	340,55 €
Sonstige (u.a. Lizenzgebühren)	760,00 €	7.690,00 €	760,00 €
Summe	**29.645,72 €**	**122.214,23 €**	**108.984,51 €**
Aufwendungen			
Vorstand (inkl. Ehrenamt, SR-Soll)	24.575,10 €	56.797,91 €	41.328,65 €
Spielausschuss	5.809,96 €	17.195,89 €	16.068,94 €
Jugendausschuss	4.635,28 €	15.057,02 €	16.980,54 €
Schulfußball	0,00 €	911,60 €	758,54 €
Frauen-/Mädchen-Ausschuss	459,32 €	3.524,50 €	5.587,74 €
SR-Ausschuss	2.910,20 €	6.798,22 €	13.760,20 €
Qualifizierungsausschuss	117,40 €	2.181,43 €	15.915,42 €
Sportgericht	1.397,40 €	4.398,90 €	3.513,30 €
Öffentlichkeitsarbeit	409,98 €	1.690,11 €	677,51 €
Summe	**40.314,64 €**	**108.555,58 €**	**114.590,84 €**

Mai 2024: Björn Jacobitz

Ordentlicher Haushalt 2021 bis 2023 nach Aufwandskonten

Aufwandskonten

	2021	2022	2023
Anschaffungen Anlagevermögen	639,00 €	5.082,66 €	1.645,87 €
Miete	27,54 €	278,76 €	590,00 €
Reinigung	0,00 €	85,00 €	1.290,00 €
Geleistete Spenden	0,00 €	150,00 €	50,00 €
Zuschüsse an Vereine (Inselzuschuss)	3.072,65 €	4.407,20 €	5.265,10 €
Gebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wartungskosten Hard- und Software	226,47 €	342,43 €	382,79 €
Sport- und Lehrgangsmaterial	9.661,05 €	23.772,47 €	15.794,88 €
Verbrauchsgüter	570,01 €	851,53 €	65,38 €
Bewirtungskosten	1.842,75 €	7.309,90 €	8.972,00 €
Sitzungsgeld ehrenamtliche Mitarbeiter	7.992,00 €	10.306,00 €	13.802,00 €
Fahrtkosten ehrenamtliche. Mitarbeiter	5.226,30 €	9.263,10 €	12.063,19 €
Repräsentationskosten	225,00 €	0,00 €	0,00 €
Ehrungen und Jubiläen	5.016,98 €	20.135,40 €	14.042,60 €
Bewirtung ohne Sitzung	0,00 €	1.419,50 €	1.010,03 €
Porto	313,99 €	422,94 €	544,01 €
Telefon- und Internetkosten	3.257,69 €	3.038,63 €	3.459,92 €
Bürobedarf	2.026,79 €	3.835,69 €	2.509,95 €
Zeitschriften - Fachliteratur	17,70 €	0,00 €	0,00 €
Druckkosten	0,00 €	345,67 €	0,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	90,72 €	172,20 €	206,30 €
Ausgaben Innenumsätze	20,00 €	625,00 €	11.400,00 €
Verpflegung Lehrgänge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SR-Kosten Auswahlteams und Spiele	88,00 €	12.917,10 €	12.619,30 €
Verpflegung Auswahlteams und Spiele	0,00 €	0,00 €	291,10 €
KM-Geld Auswahlteams und Spiele	0,00 €	0,00 €	619,82 €
Fahrtkosten Auswahlteams und Spiele	0,00 €	3.794,40 €	3.883,00 €
Honorare Auswahlmannschaften			216,00 €
Honorare Lehrgänge			2.516,00 €
Bewirtung Lehrgänge			148,00 €
Übernachtungskosten Lehrgänge			654,00 €
Fahrtkosten Lehrgänge			549,60 €
Gesamtaufwendungen:	**40.314,64 €**	**108.555,58 €**	**114.590,84 €**

Mai 2024: Björn Jacobitz

Haushaltsplan 2025

Erträge	
NFV - Finanzausstattung /Übertrag Vorjahr	22.000,00 €
NFV - Krombacher-Prämie + Organisationszuschuss	1.900,00 €
NFV - Inselzuschuss	1.000,00 €
NFV - SR-Patensystem	1.500,00 €
Einnahmen aus Spielbetrieb (Verwaltungsentscheide)	75.000,00 €
Sportgericht Gebühren + Strafen	13.000,00 €
C-Lizenz - Gebühr für die Ausstellung der Lizenz	400,00 €
Sponsoring / Werbung	200,00 €
Teilnehmergebühren Traineraus- und fortbildung aoH	5.000,00 €
Summe	**120.000,00 €**

Aufwendungen	
Vorstand	25.000,00 €
Ehrenamt / Ehrungen	10.000,00 €
Spielausschuss Senioren	16.000,00 €
Jugendausschuss	15.000,00 €
Frauen- und Mädchenausschuss	4.500,00 €
Schiedsrichterausschuss	9.000,00 €
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 €
Ausschuss für Qualifizierung	7.000,00 €
Weiterleitung Tn-Gebühren an NFV für den aoH	5.000,00 €
Schulfußball	1.500,00 €
Sportgericht	4.000,00 €
Ausgleich außerordentlicher Haushalt	21.000,00 €
Summe	**120.000,00 €**

Mai 2024: Björn Jacobitz

8. Wahlvorschlagsliste NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

	Seite
- Wahlvorschlag geschäftsführender Vorstand	39
- Wahlvorschlag Kreisvorstand	40

Geschäftsführender Vorstand *(Wahlvorschlag)*

Manfred Walde
Vorsitzender

Thomas Sühling
Stellvertretender Vorsitzender

Andreas Schumacher
Stellvertretender Vorsitzender

Holger Schwengels
Stellvertretender Vorsitzender

Björn Jacobitz
Schatzmeister

Gerhard Meyer
Schriftführer

Kreisvorstand *(Wahlvorschlag)*

Horst Rickels
Vorsitzender Herrenspielausschuss

Guido Jaskulska
Vorsitzender Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Dennis Hohmann
Vorsitzender Schiedsrichterausschuss

Steffen Uhlenbusch
Vorsitzender Ausschuss für Qualifizierung

Rolf Oppenländer
Vorsitzender Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Gerd Kozlowski
Vorsitzender Sportgericht

Thorsten Böning
Ehrenamtsbeauftragter und Sozialwart

Thomas Sühling
Vorsitzender Jugendausschuss

IMPRESSUM

Herausgeber:
NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

Redaktionelle Gesamtleitung:
Jürgen Hinrichs

Bildnachweise:
NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.

NFV

EIN BALL VERBINDET